



Erwachsenenbildungseinrichtungen (EBOs) in Oberösterreich 2015



Land Oberösterreich
Direktion Bildung und
Gesellschaft
Referat Erwachsenenbildung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel. 0732-7720-15714

Quelle: eigene Erhebungen

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche und private Erwachsenenbildungseinrichtungen	3
1. Rechtsform der Einrichtungen	3
2. Mitarbeiter/innen	4
3. Infrastruktur	5
4. Nationale und internationale Qualitätsnormen	6
5. Veranstaltungen	7
6. Teilnehmer/innen	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Rechtsformen der EBOs	3
Tabelle 2: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)	4
Tabelle 3: Sonderveranstaltungen	11
Tabelle 4: Produktneuheiten	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)	4
Abbildung 2: Schulungsräume	5
Abbildung 3: Veranstaltungen nach Kategorien (ohne Sonderveranstaltungen)	8
Abbildung 4: Dauer der Veranstaltungen	9
Abbildung 5: Anzahl der Veranstaltungen öffentlicher und privater EBOs	10
Abbildung 6: Veranstaltungsteilnahme nach Geschlecht (inkl. Sonderveranstaltungen)	12
Abbildung 7: Teilnehmeranzahl nach Geschlecht und Kategorie (ohne Sonderveranstaltungen)	13

Öffentliche und private Erwachsenenbildungseinrichtungen (EBOs)

Diese - alle zwei Jahre durchgeführte - Erhebung in den zertifizierten (siehe dazu Kapitel "Qualitätsnormen") Erwachsenenbildungseinrichtungen in Oberösterreich zielt darauf ab, statistische Daten und Kernaussagen für die Weiterentwicklung in der Erwachsenenbildung zu erhalten.

Die Auswertung der Daten basiert auf 96 Fragebögen von 27 öffentlichen und 69 privaten Erwachsenenbildungsinstitutionen, das ist ein Rücklauf von 71 % der 136 ausgesendeten Fragebögen, worin die Daten der Anbieter inklusive deren Zweigstellen abgefragt werden.

Summiert mit den zertifizierten Zweigstellen ergibt dies in Oberösterreich regional verteilt 264 öffentliche und 125 private zertifizierte Anbieter in der Erwachsenenbildung.

Inklusive jener Zweigstellen, die noch keine Zertifizierung führen, bieten 1.242 Institutionen in Oberösterreich Bildungsangebote an.

**389 zertifizierte
Anbieter der
Erwachsenenbildung
in OÖ**

1. Rechtsform der Einrichtungen

Am häufigsten wird die Rechtsform "Verein" bei Gründung einer Erwachsenenbildungsinstitution gewählt.

Tabelle 1: Rechtsformen der EBOs

Rechtsform	Anzahl
Verein	32
Protokolliertes Einzelunternehmen	11
Nichtprotokolliertes Einzelunternehmen	0
Gesellschaft bürgerlichen Rechts	3
Offene Gesellschaft	3
Kommanditgesellschaft	3
Gesellschaft m.b.H.	23
Körperschaft öffentl. Rechts	10
Sonstige	11
Gesamt	96

2. Mitarbeiter/innen

40.523 Personen sind in den Erwachsenenbildungseinrichtungen beschäftigt. Diese Mitarbeiter/innen sind sowohl haupt-, neben- und freiberuflich als auch ehrenamtlich tätig. Die Aufgabengebiete umfassen Administration, Pädagogik sowie sonstige Bereiche, wie z.B. Küche oder Service.

Abbildung 1: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)

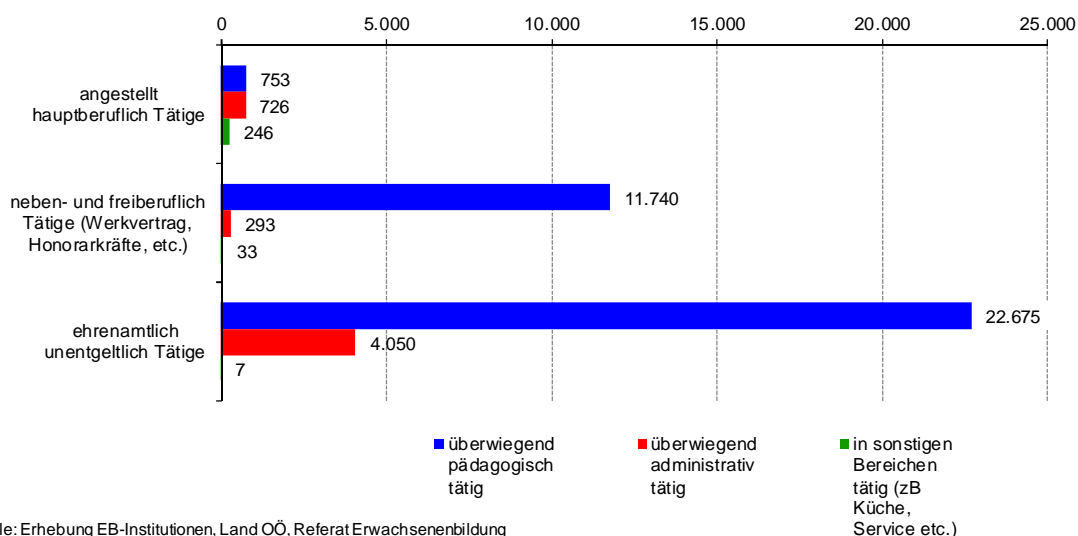


Tabelle 2: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)

	überwiegend pädagogisch tätig	überwiegend administrativ tätig	in sonstigen Bereichen tätig (zB Küche, Service etc.)	Anzahl der Mitarbeiter/innen insgesamt
angestellt hauptberuflich Tätige	753	726	246	1.725
neben- und freiberuflich Tätige (Werkvertrag, Honorarkräfte, etc.)	11.740	293	33	12.066
ehrenamtlich unentgeltlich Tätige	22.675	4.050	7	26.732
Gesamt	35.168	5.069	286	40.523

Auffallend ist bei dieser Auflistung, dass der Großteil der überwiegend pädagogisch Tätigen ihre Trainerarbeit ehrenamtlich unentgeltlich ausübt.

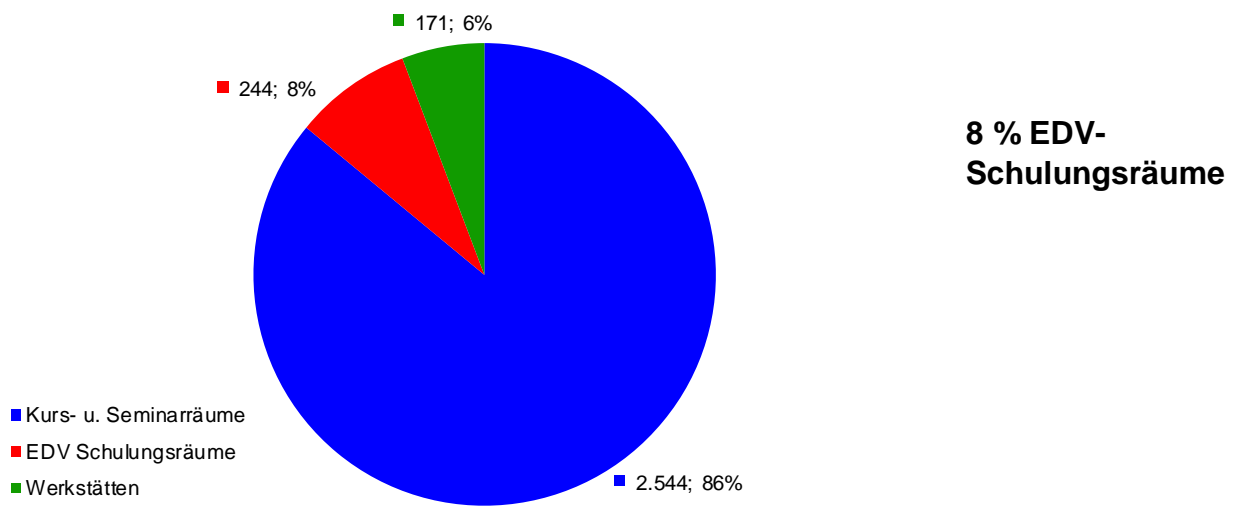
Auch die neben- und freiberuflichen Trainer/innen sind im überwiegend pädagogischen Bereich stark vertreten.

Rund 91 % aller Mitarbeiter/innen sind in öffentlichen und 9 % in privaten Erwachsenenbildungseinrichtungen tätig.

3. Infrastruktur

2.959 Räumlichkeiten stehen den Teilnehmer/innen der Erwachsenenbildung für Veranstaltungen zur Verfügung.

Abbildung 2: Schulungsräume



Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat Erwachsenenbildung

Um den Teilnehmer/innen optimale Bedingungen zu schaffen, bieten 16 Institutionen die Möglichkeit, an den Kursorten zu übernachten.

Öffentliche EBOs stellen 685 und private EBOs 335 Betten zur Verfügung, das sind insgesamt 1.020 Betten.

Die Teilnehmer/innen nutzten dieses Service mit 144.743 Nächtlungen im Jahr 2015.

4. Nationale und internationale Qualitätsnormen

Um die Qualität an Aus- und Weiterbildungen für die Teilnehmer/innen zu sichern, sind bestimmte Qualitätsstandards festgelegt.

Die EBOs können im Rahmen von Audits den Nachweis der Erfüllung genau definierter Qualitätskriterien erbringen. Dadurch erhält die Institution nach nationaler oder internationaler Norm eine Zertifizierung oder Akkreditierung.

Bei den Audits werden die Qualität der Bildungsangebote wie z. B. das Leitbild, die Unternehmensziele, das Personal, die Transparenz der Bildungsangebote, die räumliche und sachliche Ausstattung sowie die Evaluation der Bildungsangebote abgefragt.

Ö-Cert verschafft erstmals einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und gewährleistet die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern sowie mit dem Bund. Ziel dieses europäischen Vorzeigeprojekts ist es, Maßnahmen der Qualitätssicherung in der Erwachsenenbildung weiter zu fördern, Transparenz und vereinfachte Verwaltung zu schaffen.

Sämtliche an dieser Datenerhebung teilnehmenden EBOs besitzen das Qualitätssiegel der oberösterreichischen Erwachsenen- und Weiterbildung des Erwachsenenbildungs-Forum OÖ und/oder das Ö-Cert. Alle befragten Institutionen führen beide oder eines dieser Gütesiegel.

Das Ö-Cert führen mit Jahresende 2015 insgesamt 266 Bildungsinstitutionen (72) inklusive ihrer Zweigstellen (194) in Oberösterreich (Quelle: Geschäftsstelle Ö-Cert, Wien).

Das Qualitätssiegel des Erwachsenenbildungs-Forums OÖ tragen 349 Erwachsenenbildungseinrichtungen (96) inklusive ihrer **zertifizierten** Zweigstellen (253).

**Öö. Gütesiegel für
Erwachsenenbildung**

**Ö-CERT
Qualitätsrahmen für
Erwachsenenbildung
in Österreich**

5. Veranstaltungen

Insgesamt 49.088 Veranstaltungen führten die Erwachsenenbildungseinrichtungen im Jahr 2015 durch.

Darin enthalten sind auch Sonderveranstaltungen, wie Ausstellungen, Konzerte, Bildungsreisen usw., die ebenfalls von den Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten werden.

Es werden somit durchschnittlich 944 Bildungsveranstaltungen pro Woche in Oberösterreich durchgeführt.

**49.088 Angebote für
Bildungsinteressierte
in Oberösterreich**

Breite Bildungspalette mit Top-Angeboten

In der Abbildung 3 der Veranstaltungen, aufgeteilt nach Kategorien und Dauer (nächste Seite), zeigt sich deutlich das große Bildungsangebot in den folgenden Bereichen:

Top-3-Veranstaltungen

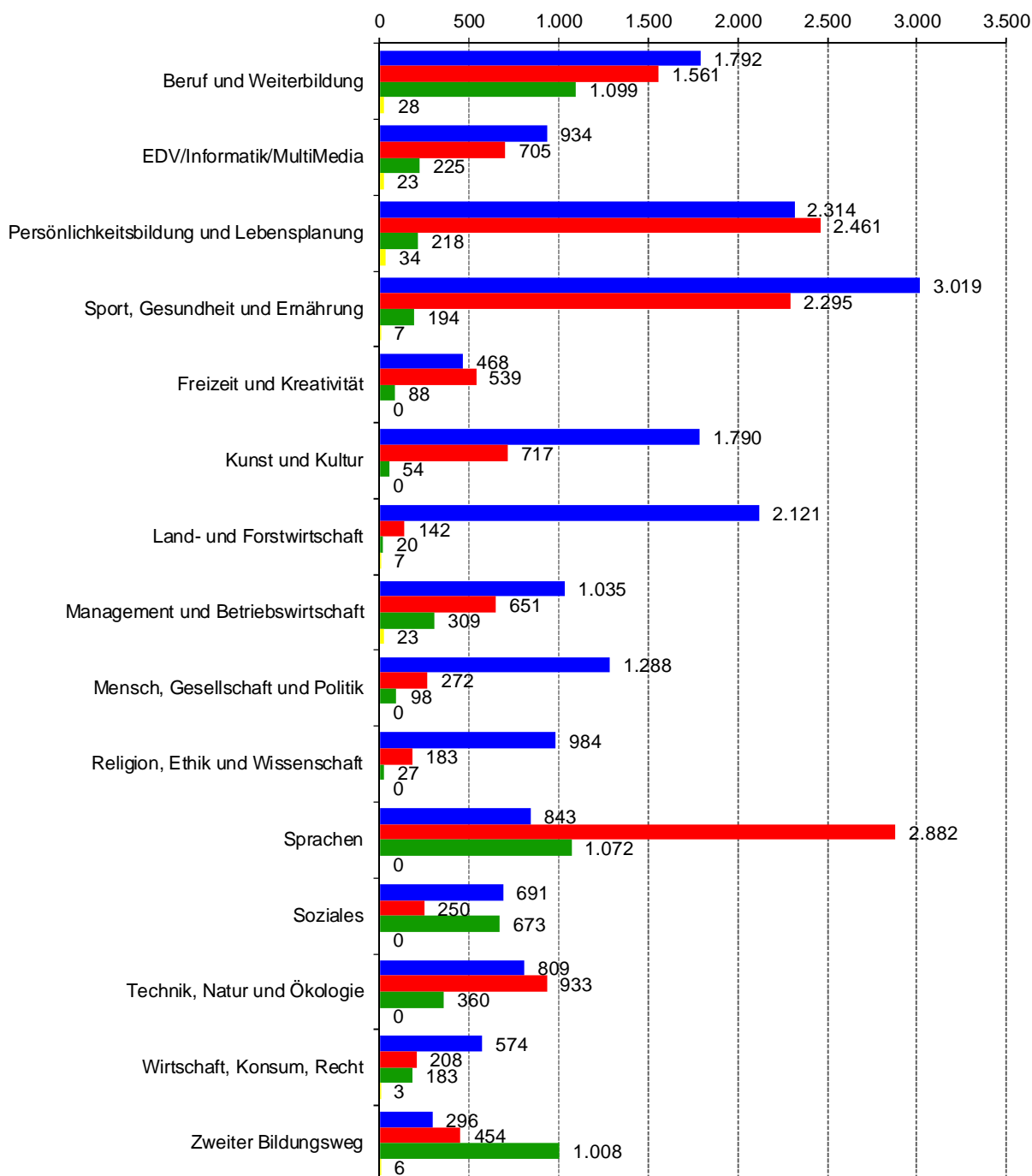
5.515 Sport, Gesundheit und Ernährung
5.027 Persönlichkeitsbildung und Lebensplanung
4.797 Sprachen

Auch im Jahr 2013 lagen diese Angebote an führender Stelle.

Individuelles Lernen unter freier Zeiteinteilung

Fernunterricht wird bei den Veranstaltungsangeboten in den Kategorien "Persönlichkeitsbildung und Lebensplanung", "Beruf und Weiterbildung" sowie „EDV/Informatik/MultiMedia“ und "Management und Betriebswirtschaft" am häufigsten angeboten (der überwiegende Teil des Lernstoffes wird individuell und unter freier Zeiteinteilung bearbeitet).

Abbildung 3: Veranstaltungen nach Kategorien
(ohne Sonderveranstaltungen)

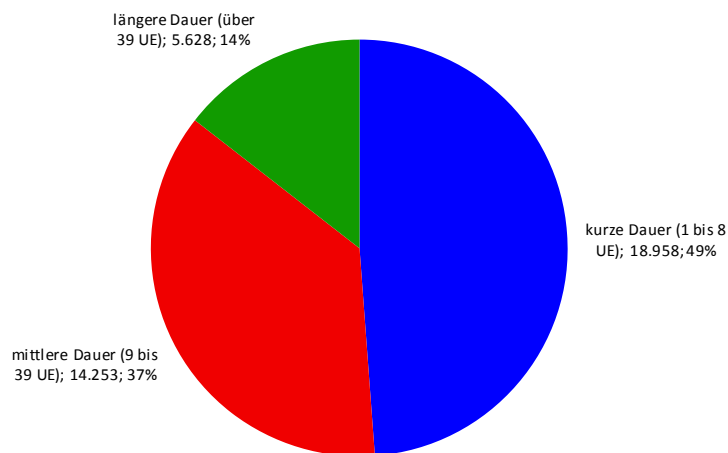


■ kurze Dauer (1 bis 8 UE) ■ mittlere Dauer (9 bis 39 UE) ■ längere Dauer (über 39 UE) ■ VA mit Fernunterricht

Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat Erwachsenenbildung

Die Veranstaltungen, aufgeteilt in eine kurze (eine bis acht Unterrichtseinheiten), mittlere (neun bis 39 Unterrichtseinheiten) und längere Dauer (über 39 Unterrichtseinheiten), zeigen folgendes Bild:

Abbildung 4: Dauer der Veranstaltungen

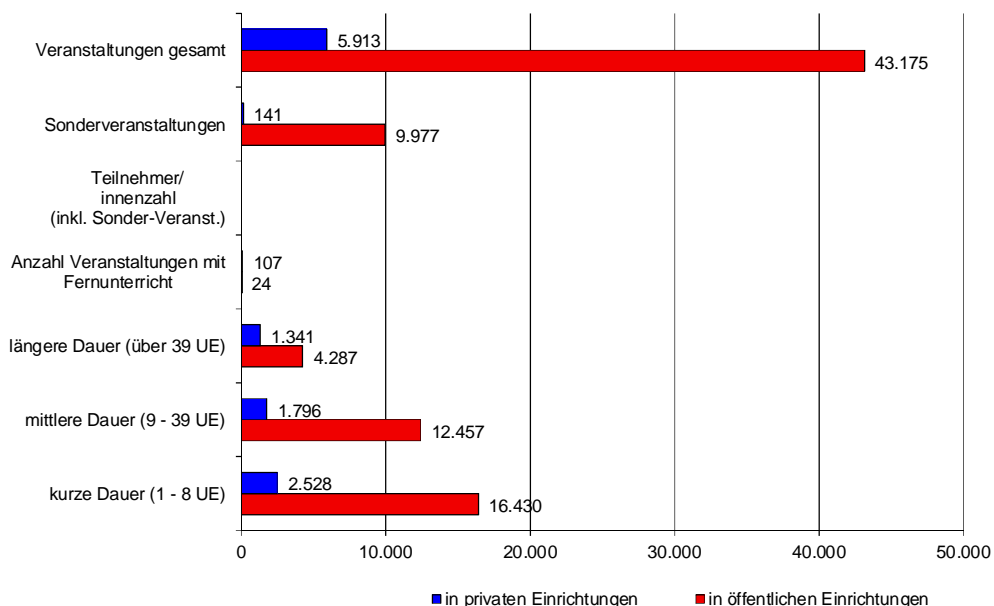


Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat Erwachsenenbildung

Von den insgesamt 49.088 Veranstaltungen (inklusive des Fernunterrichts mit 131 und 10.118 Sonderveranstaltungen) wurden 88 % von den öffentlichen und 12 % von den privaten Einrichtungen durchgeführt.

Dieser Unterschied bei der Anzahl der Veranstaltungen zwischen den privaten und öffentlichen EBOs beruht auf der Größe der öffentlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, wie WIFI, BFI, VHS u. a.

Abbildung 5: Anzahl der Veranstaltungen öffentlicher und privater EBOs



Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat Erwachsenenbildung

Zu den genannten Veranstaltungen im klassischen Aus- und Weiterbildungsbereich zählen in der Erwachsenenbildung ebenso Ausstellungen, Aufführungen, Bildungsreisen und anderes mehr.

Interesse an Ausstellungen, Konzerten, Bildungsreisen u. a. m.

Insgesamt 10.118 Sonderveranstaltungen wurden von 388.005 Teilnehmer/innen besucht. Durchschnittlich haben im ausgewerteten Jahr 38 Personen pro Veranstaltung teilgenommen.

Tabelle 3: Sonderveranstaltungen

Sonderveranstaltungen	Anzahl	männlich	weiblich	Teilnehmer/innen
Ausstellungen	665	29.900	32.199	62.099
Theateraufführungen	145	7.955	8.739	16.694
Konzerte	609	32.334	33.078	65.412
Galeriebesuche	287	5.732	5.796	11.528
Bildungsreisen	265	3.464	4.170	7.634
Sonstige	8.147	113.082	111.556	224.638
Insgesamt	10.118	192.467	195.538	388.005

Sonstige: Vortrag, Infoabend, Lesung, Sprachcafe, Literaturfrühstück u. a. m.

Von den im Kalenderjahr 2015 geplanten Veranstaltungen wurden durchschnittlich 85 % durchgeführt.

18 % der im Jahr 2015 insgesamt angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen waren Produktneuheiten:

Neue Angebote der Erwachsenenbildung

Tabelle 4: Produktneuheiten

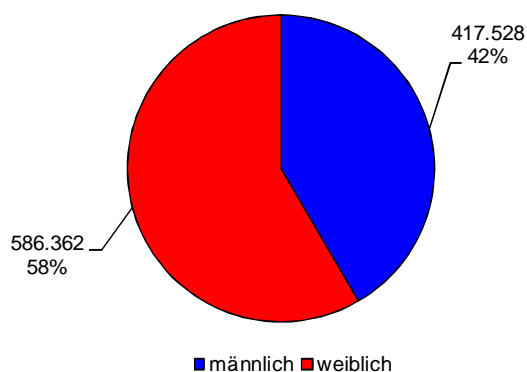
Veranstaltungskategorien	Neue Produkte
1) Beruf und Weiterbildung	36
2) EDV/Informatik/MultiMedia	16
3) Persönlichkeitsbildung und Lebensplanung	41
4) Sport, Gesundheit und Ernährung	24
5) Freizeit und Kreativität	16
6) Kunst und Kultur	9
7) Land- und Forstwirtschaft	2
8) Management u. Betriebswirtschaft	16
9) Mensch, Gesellschaft und Politik	17
10) Religion, Ethik und Wissenschaft	11
11) Sprachen	11
12) Soziales	9
13) Technik, Natur und Ökologie	7
14) Wirtschaft, Konsum, Recht	7
15) Zweiter Bildungsweg	5
Summe	227

6. Teilnehmer/innen

Gesamt 1.003.890 Personen haben im Jahr 2015 an Bildungsveranstaltungen teilgenommen: davon 933.383 Personen in öffentlichen und 70.507 Personen in privaten Bildungseinrichtungen.

Die Auswertung zeigt einen Vorsprung der weiblichen Besucher mit 58% Teilnahmen an Bildungsveranstaltungen.

Abbildung 6: Veranstaltungsteilnahme nach Geschlecht
(inkl. Sonderveranstaltungen)



1.003.890
Bildungsaktive,
davon 58% weiblich

Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat

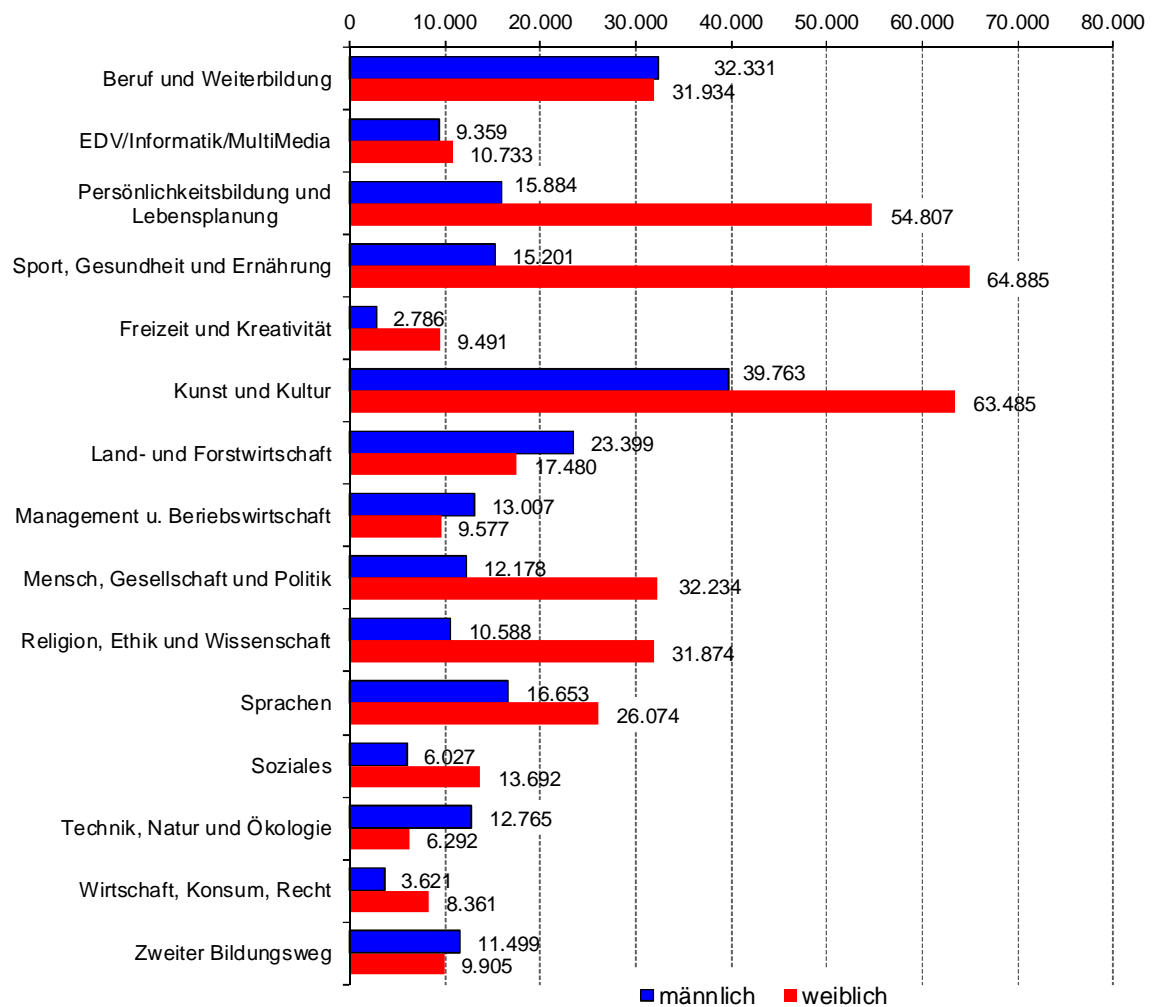
Kunst und Kultur im Trend

Bei der Teilnahme, betrachtet nach den verschiedenen Veranstaltungskategorien zeigt sich, dass die Kategorie "Kunst und Kultur" mit 103.248 Teilnehmer/innen größter Favorit ist.

An zweiter Stelle rangiert die Kategorie "Sport, Gesundheit und Ernährung" mit 80.086 Teilnehmer/innen.

Danach folgt die Kategorie "Persönlichkeitsbildung und Lebensplanung" mit 70.691 Teilnehmer/innen.

Abbildung 7: Teilnehmeranzahl nach Geschlecht und Kategorie
(ohne Sonderveranstaltungen)



Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat Erwachsenenbildung